

# ROTKEHLCHEN



rundliche Gestalt  
lange, dünne Beine  
dünner, spitzer Schnabel

orangerot: Stirn, Kehle, Wangen & Brust  
olivbraun: Oberseite  
weißgrau: Bauch  
hell-braungrau: Seiten

Größe: ca. 14 cm  
Flügelspannweite: ca. 22 cm  
Gewicht: 16 - 25 g



„Standvogel“ in Mitteleuropa  
Laub-, Misch- & Nadelwälder  
Gebüsch, Hecken, Unterholz  
Parks, Feldgehölze & Gärten  
reichhaltige Bodenfauna  
schattige & feuchte (wassernahe) Gebiete



Insekten, Früchte, Samen  
kleine Steine zur Verdauungsförderung  
während Brutzeit Ernährung eher tierisch  
Spätsommer, Herbst, Winter: Ergänzung durch pflanzliche Nahrung  
Nahrungssuche: kleine Sprünge auf der Erde, Ansitzjagd oder  
Erbeutung von Insekten durch Umdrehen und Ablesen des Laubes



tag- & dämmerungsaktiv, teilw. nachtaktiv  
Übernachtung einzeln, in dichtem Gebüsch  
Meidung vegetationsloser Flächen  
Fortbewegung dicht am Boden Richtung Versteck  
Vorliebe: tägliches Baden (morgens: tau-/ regennasse Blätter,  
abends: Tränken, Uferstellen, im Winter: auf Eis)



Dauer: 4-5 Tage  
Halbhöhlenbrüter (Nischen und Höhlen)  
halboffen, napfförmig, regengeschützt, bodennah  
in Bodenvertiefungen unter Geäst, Böschungen, Höhlen  
Nest nicht für zweite Brut verwendet  
aus trockenem Laub, Moos, Stängel, Halme & feinen Wurzeln  
ausgepolstert mit Tierhaaren, Pflanzenwolle & Federn  
Außenmaß: Durchmesser: 13 cm, Höhe: 4,5 cm  
Innenmaß: Durchmesser: 5 cm, Höhe: 3 cm



## Anforderungen

### Birdhouse

- halboffen (Halbhöhlenbrüter), „nischig“
- Vorliebe zum Baden > Wasserstelle
- Regenschutz
- Einfluglöcher/ Öffnungen mind. 32x50mm
- Innenmaß: ca. 14 cm, Platz für ein Nest
- Nestmaterial: außen grob (siehe Laub & Moos)  
innen weich (siehe Federn & Wolle)

### Positionierung/ Umgebung:

- Ausrichtung: Süd/ Südost  
(gegen Witterung und Sonneneinstrahlung)
- Anbringen: im Herbst zur Übernachtung und Auswinterung,  
spätestens im März
- Höhe: unter 1,80m (langes Dach zum Schutz vor Katze & Co.)
- gut befestigt (gegen Erschütterungen)  
> Befestigungsmaterial: rostfrei
- freie Anflugmöglichkeit
- im naturbelassenen Garten (für ausreichend Nahrung)  
ideal an Laubbaum, nahe Hecke & Gebüsch

## Zielsetzung

### Birdhouse

Gemütlicher & wohliger  
Nistplatz in Nischenform  
mit Dach zum Schutz und  
gewölbter Form für mög-  
liche Wasseransammlung.



# Birdhouse

## MATERIAL

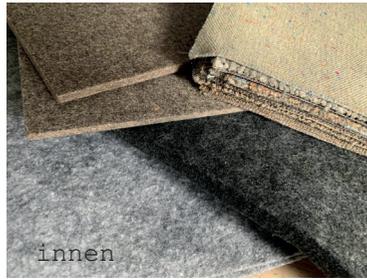
HART vs. WEICH

resistent, beständig

gemütlich, gepolstert



außen

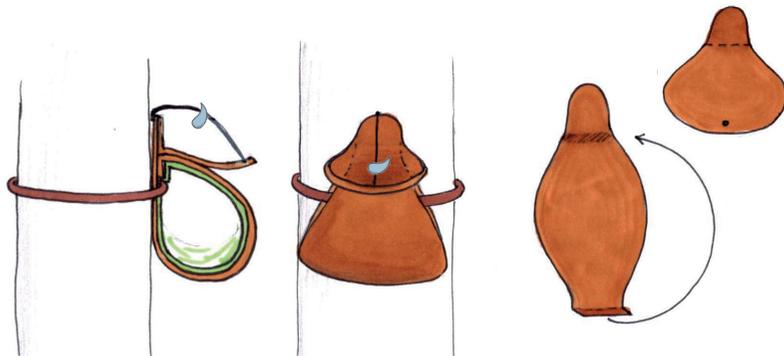


innen

1

**Idee** aus Fläche wird Raum  
einzelnes Teil bildet sich zu Raum

**Form** organisch rundlich bauchig natürlich  
Wassermulde bildet sich aus der Form  
und ist gleichzeitig Dach



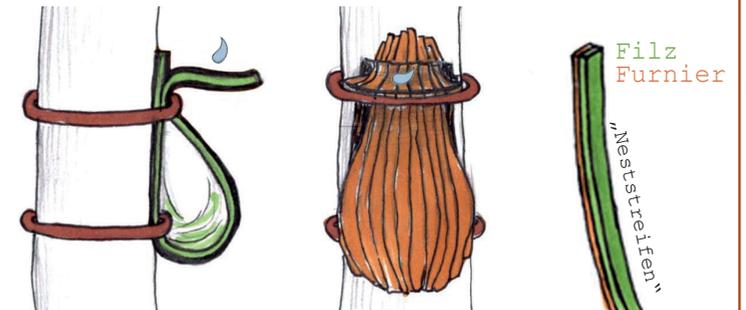
2

**Idee** Zusammenspiel von „Neststreifen“ bilden Raum

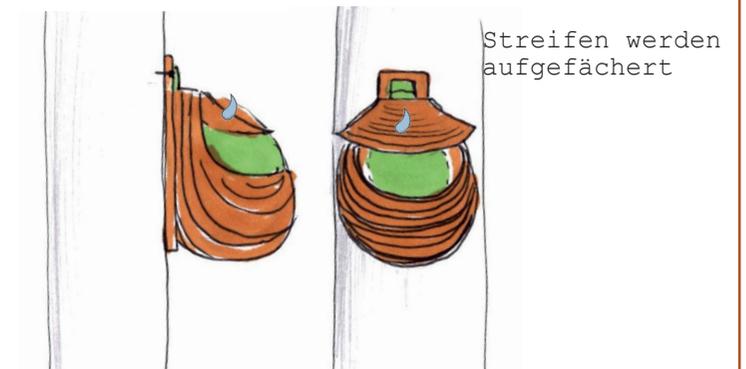
**Form** organisch rundlich bauchig natürlich

Wassermulde bildet sich aus der Form  
und ist gleichzeitig Dach

Dach zum Schutz vor Regen und Feinden



3



Streifen werden  
aufgefächert

# BAUANLEITUNG

was du sonst noch brauchst:

- Schneidematte
- Lineal
- Kattermesser
- Schere
- Holzleim
- Draht
- Akkuschauber + Holzbohrer (Größe 3)
- Filz oder Stoff
- feines Schleifpapier
- Backpapier
- Bügeleisen
- ein wenig Geduld
- & Spaß am Basteln



## KORPUS

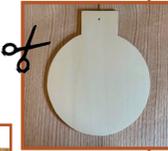
- 1 Streifen ausschneiden, an den gekennzeichneten Flächen zusammen leimen & gut trocknen lassen.  

- 2 Streifen mit Holzleim bestreichen & auf den Filz kleben. Gut andrücken & trocknen lassen. Anschließend den überstehenden Filz abschneiden.  
  
  

- 3 Löcher an den vorgesehenen Punkten bohren. Den Filz mit einem spitzen Gegenstand etwas durchstechen.
- 4 Die einzelnen Streifen mit Hilfe des Bügeleisens erhitzen. Als Schutz Backpapier auf den Streifen legen und auf der Furnierseite bügeln. Anschließend den Streifen vorsichtig biegen, mit einer Klammer befestigen und erkalten lassen.  

- 5 Die Streifen von Außen nach Innen (1 bis 10 auffächern und so ineinander biegen, dass sich die Bohrlöcher übereinander befinden. Draht durch die Löcher fädeln und befestigen.  
  


## RÜCKEN

- 1 Form aussägen und die Seiten abschleifen. Furnier aufleimen, gut fest drücken & trocknen lassen. Überstände mit dem Katter abschneiden. Ein Loch am vorgesehenen Punkt für die Halterung bohren.  
  
  

- 2
- 3 Anschließend Kreis aus Filz ausschneiden und mittig auf die Platte kleben.

## DACH

- 1 Streifen ausschneiden & der Reihe nach in immer kleineren Abständen auf ein Stück Filz kleben. Gut trocken lassen & Filzränder abschneiden.  

- 2 Die Schablone auflegen, die Umrandung übertragen & den Rand abschneiden. Anschließend wird es mit dem Bügeleisen erhitzt und vorsichtig nach außen gebogen.  
  

- 3 Draht auf die Rückseite legen & ihn mit einem Streifen Filz und zwei Streifen Furnier befestigen.  

- 4 Dach und Korpus mit Hilfe des Drahts verbinden und festziehen. Um den Draht zu verstecken & den Vogel zu schützen, breites Filzband um den Draht herumschlagen.  
  

- 5 Mit dem Filzband eine Schlaufe bilden. (Holzplättchen dazwischen befestigen).  